

2. Spieltag: 1.FC Nürnberg - Hamburger SV (Analyse) oder Jatta und der Einspruch

Beitrag von „Clubi“ vom 28. August 2019, 20:37

Zitat von chewie

Ich persönlich finde, dass der Club hier kein gutes Bild abgibt. Auf diesem Wege zu versuchen evt. Punkte oder ein Wiederholungsspiel zu bekommen für ein Spiel, welches man sportlich verdient verloren hat, nein, das ist armselig.

Es mag sein, dass dies ein rechtlich und wirtschaftlich nachvollziehbarer Weg ist, aber es bestätigt gleichzeitig nur noch mehr, dass es im Fußball nicht mehr um den Sport geht, sondern eindeutig um den Kommerz.

Das mag für die Verantwortlichen des Clubs Grund genug sein diesen Weg gehen zu wollen (müssen), auch um ihren Verpflichtungen gegenüber Sponsoren etc. nachzukommen, aber ich bin doch überrascht zu sehen wieviele sogenannte "Fußballfans" des Clubs diesen Schritt befürworten.

Sind es nicht die Fußballfans, die immer wieder gegen den Kommerz protestieren (Montagsspiele, 50+1 Regel, Stehplätze usw.)?

Ist es nicht etwas heuchlerisch, wenn man dann auf der anderen Seite hofft über so einen Einspruch noch zu Punkten zu kommen?

Für mich nicht und ich finde den Weg den der FC St. Pauli angekündigt hat deutlich sympathischer.

Alles anzeigen

Einsprüche gibt es zuhauf übrigens auch dort, wo es keinen Kommerz gibt, nämlich im Amateursport.

Es geht einzig und allein darum, Regeln einzuhalten, ansonsten könnte man sie auch abschaffen und jeder tut und lässt was er will.

Diese Regeln hat sich der Fussball übrigens selbst auferlegt!